

852 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht

des Ausschusses für soziale Verwaltung

über die Regierungsvorlage (785 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (18. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz)

Durch die gegenständliche Regierungsvorlage sollen die in der Regierungsvorlage betreffend die 46. ASVG-Novelle (782 der Beilagen) vorgesehenen Neuregelungen über

- die Genehmigungspflicht von Umbauten der Sozialversicherungsträger und
- die Anpassung der Voraussetzungen für sozialversicherungsrechtliche Leistungen an in Schul- oder Berufsausbildung befindlichen Familienangehörigen über 25 Jahre an die Voraussetzungen für den Erhalt der Familienbeihilfe;

auch in das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz übernommen werden.

Der Ausschuß für soziale Verwaltung hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 7. Dezember 1988 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Schwimmer, Mag. Haupt, Huber, Ingrid Tichy-Schreder, Hildegard Schorn, Schwarzenberger, Dr. Feurstein, Regina Heiß, Köteles sowie der Bundesminister für Arbeit und Soziales Dallinger.

Bei der Abstimmung wurde der von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzentwurf teils einstimmig, teils mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für soziale Verwaltung somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (785 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1988 12 07

Köteles
Berichtersteller

Dr. Schwimmer
Obmannstellvertreter